Ressort: Reisen

Zeitung: Führungsstreit in der GDL

Berlin, 09.09.2014, 07:24 Uhr

GDN - In der Lokführer-Gewerkschaft GDL wird die Kritik am Vorsitzenden Claus Weselsky und dessen Kurs in der Tarifauseinandersetzung mit der Bahn immer lauter: In der "Bild" (Dienstag) forderte der ehemalige GDL-Chef Manfred Schell seinen Nachfolger zum Rücktritt auf. Weselsky verhalte sich, "als rufe er zum heiligen Krieg auf", erklärte Schell.

"Weselsky muss sofort zurücktreten." Schell attackierte vor allem die Forderung der GDL-Spitze nach Arbeitszeitverkürzungen. "Das ist doch schizophren. Wenn ich die Stundenzeit reduziere ohne neue Lokführer einzustellen, müssen alle mehr Überstunden machen", kritisierte Schell. Weselsky solle sich stattdessen um Neueinstellungen bei den Lokführern bemühen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-40663/zeitung-fuehrungsstreit-in-der-gdl.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com